



## WER KANDIDIERT?

### **Langstadt hat zwei Sitze im zukünftigen Gesamtkirchenvorstand – weitere Leute im Ortskirchenausschuss gebraucht!**

Nun geht es mit großen Schritten der Vereinigung der bisherigen Kirchengemeinden im Raum Groß-Umstadt und Otzberg entgegen. Die Satzung ist entworfen, Beschlüsse sind gefasst. Ab 1. Januar 2027 bilden diese Gemeinden mit Langstadt die „Gesamtkirchengemeinde Umstadt-Otzberg“. Zunächst bleiben alle gewählten Kirchenvorstände im Amt. Aber es gibt am 6. Juni 2027 eine Kirchenvorstandswahl, wo die Gremien neu gebildet werden – d.h. der neue Gesamtkirchenvorstand und die Ortskirchenausschüsse in den vorher selbstständigen Kirchengemeinden, die nun Teil der Gesamtkirchengemeinde sind.

Also: Im Gesamtkirchenvorstand hat Groß-Umstadt als einzige „große“ Gemeinde 5 Sitze, jede sonstige Gemeinde hat 2 Sitze. Also brauchen wir für Langstadt mehr als zwei Leute, die bereit sind das Amt zu übernehmen – es soll ja eine Wahlmöglichkeit bestehen. Wären Sie interessiert? Möchten Sie sich zu den Aufgaben des Gremiums informieren? Sprechen Sie uns an!!!

Das gilt auch, wenn Sie im Ortskirchenausschuss mitwirken möchten. Die gewählten Mitglieder des Gesamtkirchenvorstands aus Langstadt sind automatisch auch Mitglieder des Ortskirchenausschusses. Doch das wäre zu wenig! Wir hoffen, dass sich weitere Leute finden, mindestens noch drei, gerne auch mehr. Diese Personen werden laut Kirchengesetz nicht gewählt, sondern „auf Vorschlag“ vom Gesamtkirchenvorstand ins Amt berufen (was auch schon als Mangel an Demokratie kritisiert worden ist). Der Ortskirchenausschuss kann dem Gesamtkirchenvorstand Dinge vorschlagen und Stellungnahmen abgeben, ist aber auch in etlichen örtlichen Fragen das alleinige Entscheidungsgremium (z.B. Liturgie), hat also schon erhebliche Bedeutung. Nun, wie wär's?